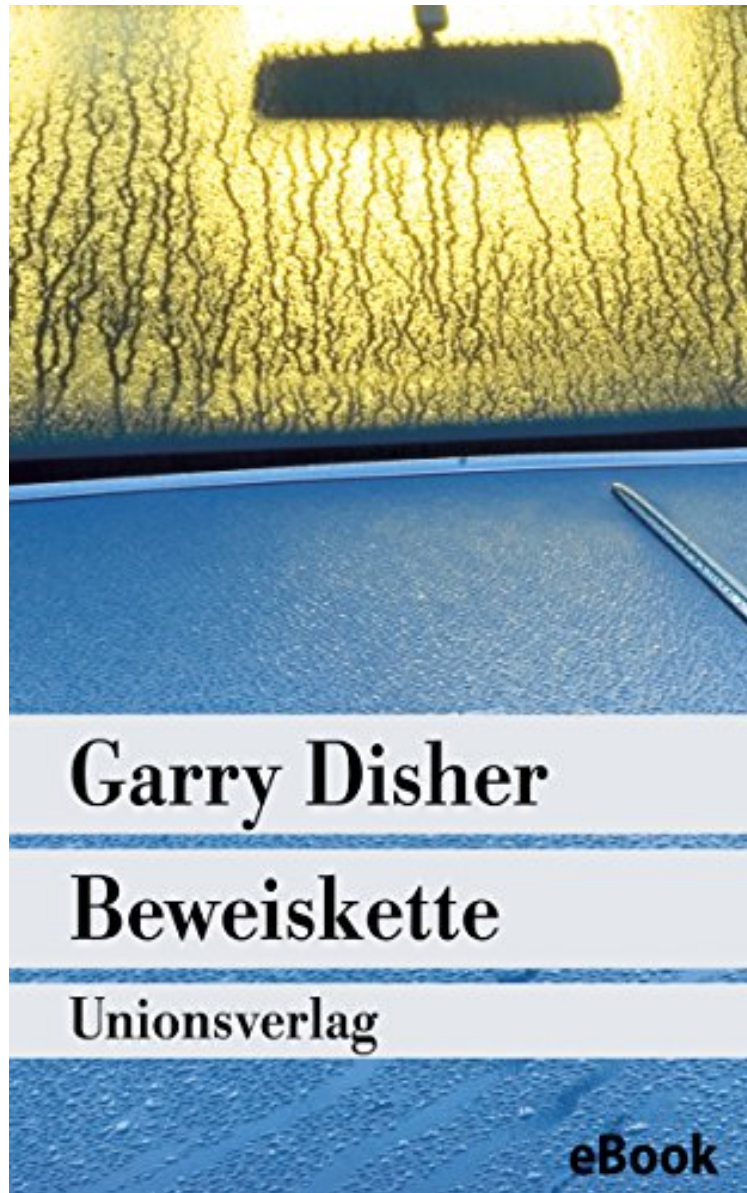


(Mobile library) Beweiskette: Ein Inspector-Challis-Roman. Kriminalroman (Unionsverlag Taschenbcher)

## **Beweiskette: Ein Inspector-Challis-Roman. Kriminalroman (Unionsverlag Taschenbcher)**

*Von Garry Disher*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #40588 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-06Erscheinungsdatum:  
2015-11-06File Name: B017LTQZIS | File size: 19.Mb

**Von Garry Disher : Beweiskette: Ein Inspector-Challis-Roman. Kriminalroman (Unionsverlag Taschenbcher)**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Beweiskette: Ein  
Inspector-Challis-Roman. Kriminalroman (Unionsverlag Taschenbcher):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pageturner und Cliffhanger fehlen... Von EinStern... trotzdem ist für Spannung gesorgt, auch wenn Hal Challis und Ellen Destry diesmal auf ganz unterschiedlichem Terrain ermitteln. Es gibt 2 Fälle: Hals verschwundener Schwager Gavin in den Flinders Ranges (Südaustralien) und ein mißbrauchtes Kind und ein potentieller Pädophiler in der Mornington Peninsula bei Melbourne (Victoria). In Südaustralien geht Hal durch den Besuch bei seinem todkranken Vater in seine frühere Kindheits- und Kleinstadtsidylle, was etliche Erinnerungen und Verwicklungen zurückbringt. Der Fall seines Schwagers wird auch zur Abrechnung mit seiner Vergangenheit. Und in Victoria schließt sich derweil Ellen Destry, seine engste Mitarbeiterin, mit der Unterschicht von Waterloo herum, mit dem Schmutz von Kinderschändern und den Widrigkeiten der Polizeiarbeit und deren Verfrüngen. Die Zusammenhänge werden allerdings oftmals etwas verwirrend, weil zu viele Namen auftauchen und man mühe hat, die Personen auf Dauer zuzuordnen. Im Grunde hätte man immer zurückblättern und nachlesen müssen, wer das nochmal war. Dieser Sachverhalt hat es mir etwas verleidet, das Buch mit der Spannung zu lesen, die es verdient hätte. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein psychologisch brilliant durchdachter Krimi Von Silke Schröder, hallo-buch.de Die "Beweiskette" ist Garry Dishers vierter Fall mit den beiden sympathischen Ermittlern Hal Challis und Ellen Destry. Der Autor wirft einen komplexen und konzentrierten Blick auf die alltägliche Polizeiarbeit mit all ihren Eifersüchteleien, Machtkämpfen, privaten Problemen und natürlich auch Erfolgserlebnissen. Mehr als große Action und Verfolgungsjagden interessiert ihn die Darstellung von Indizien und Beweisen, die sich wie eine Kette aneinanderreihen und am Ende zur Aufklärung des Falles führen. Ganz nebenbei prangert er auch die staatliche Einsparungspolitik in der Polizeiarbeit an, durch die z.B. die Kriminaltechniker durch schlecht bezahlte, schlampig arbeitende private Anbieter ersetzt werden - sicherlich ein Seitenhieb auf die fast barmenschlich-allwissenden CSI - Forensiker vieler TV-Serien. Ein psychologisch brilliant durchdachter Krimi mit sympathischen Hauptdarstellern aus Down Under. Freuen wir uns auf weitere Fälle. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hal Challis und Ellen Destry sind wieder da! Von A. T. Inspector Hal Challis ist wieder da und entführt uns Leser in das weit entfernte Australien, wo sein vierter Fall auf ihn und Sergeant Ellen Destry wartet. Allerdings muss sich hier seine Kollegin und jetzige Vertretung ihre ersten Sporen ganz alle verdienen, denn Hal ist tausende Kilometer weit weg, um sich von seinem todkranken Vater verabschieden zu können. Doch noch ein anderes familiäres Problem erwartet ihn in seiner Heimatstadt, denn das spurlose Verschwinden seines Schwagers vor fünf Jahren lechzt fröhlich nach Aufklärung. Währenddessen muss sich Ellen mit dem Verschwinden eines zehnjährigen Mädchens auseinandersetzen und stößt bei der Suche nach ihr auf einen teuflisch gut organisierten Kinderschänderring, der scheinbar schon seit Jahren ungestraft schalten und walten kann... In "Beweiskette" steht diesmal nicht allein Hal Challis im Fokus der Story, sondern Ellen Destry muss hier ihr Können als leitende Beamtin unter Beweis stellen und dabei ihre meist lustlosen und unwilligen Kollegen auf die Spurensuche schicken. Dabei lässt der Autor uns an der oft komplexen und anstrengenden Ermittlungsarbeit der Polizei teilhaben, die hier detailreich und intensiv beleuchtet an den Leser gebracht wird und aufzeigt, wie selbst die gewieftesten Beamten auf korrekte und einwandfreie Laborarbeit angewiesen sind. Gekonnt prangert Disher an, wie falsche Sparmaßnahmen in verschiedenen behördlichen Zuständigkeitsbereichen fatale Folgen haben kann und sich negativ auf die zuvor so mühsame Recherche der Polizeiarbeit auswirkt. Da präsentiert uns der Autor auch recht ausgefeilte Nebendarsteller in Gestalt einiger Polizeibeamter, die nicht nur die ganze Bandbreite unterschiedlicher Charaktere verkörpern, sondern auch ihre voneinander abweichende Einstellung zum Job hier unverblümt zur Sprache kommt. Da gibt es den alten und völlig desillusionierten Polizisten, der seiner Arbeit mehr oder weniger mechanisch und gewohnheitsmäßig nachgeht, zum anderen als erfrischender Gegenpart eine junge und motivierte Ermittlerin, die durch ihre Zuhilfenahme und gesunden Ehrgeiz gefällt. Diese Diskrepanz wird hier außerordentlich effektiv, aber auch authentisch und ungeknastelt von Garry Disher aufs Papier gebracht und zieht sich auch wie ein roter Faden durch den Roman. Dabei gewährt uns der Autor auch immer wieder einige kleinere Einblicke in das private Umfeld der Ordnungshüter und lässt uns auch aus deren Perspektive immer mal wieder am Geschehen teilhaben. Alle Protagonisten, ob gut oder böse, zeigen sich hier psychologisch gut beleuchtet, was wiederum so das Salz in der Suppe ist und den Leser wirklich in den Bann zieht und auch vielfältige Emotionen dabei auslöst. Mit brisanten Themen wie Kindesmissbrauch und Jugendgewalt in sozialen Brennpunkten mit kriminellem familiärem Hintergrund liegt Disher wirklich am Puls der Zeit und trifft somit auch zielgenau den Nerv des Lesers und gewährt den schonungslosen Blick auf eine scheinbar rechtschaffene und unbescholtene Gesellschaft, die solche Problematik gerne als nicht existent unter den Teppich kehrt. Einmal mehr überzeugt Garry Disher hier mit seinem nüchternen und prägnanten Schreibstil und stellt dabei eigentlich nur das Wesentliche in den Fokus. Personen und Handlungsstränge zeigen sich auf das Wichtigste reduziert und als Leser kann man sich so mühelos und gradlinig eben darauf konzentrieren und seine alleinige Aufmerksamkeit richten. Kurzum: Alles präzise und wirkungsvoll auf den Punkt gebracht und das Ergebnis: Ein packender und fesselnder Schmecker, der den Leser mit reichlich Spannung und Nervenkitzel versorgt!

Kurzbeschreibung Der Frühling erweckt die Halbinsel Mornington zu neuem Leben. Inspector Hal Challis aber ist am

anderen Ende von Australien und pflegt seinen schwer kranken Vater. Seine Vertretung Ellen Destry muss einspringen und sich prompt in einem heiklen Fall behaupten: Eine Vermisstenanzeige landet auf ihrem Schreibtisch, die zehnjährige Katie Blasko ist spurlos verschwunden. Gerichte bei einem Podophilenring heizen Angst und Verunsicherung auf der Peninsula an. Während Ellen die Suche nach Katie energisch vorantreibt, kann auch Hal Challis das Schnffeln nicht lassen und begibt sich in seiner Heimatstadt auf Spurensuche nach seinem vermissten Schwager Ausgezeichnet mit dem Ned-Kelly-Award 2007, dem wichtigsten australischen Krimipreis. Kurzbeschreibung Der Frühling erweckt die Halbinsel Mornington zu neuem Leben. Inspector Hal Challis aber ist am anderen Ende von Australien und pflegt seinen schwer kranken Vater. Seine Vertretung Ellen Destry muss einspringen und sich prompt in einem heiklen Fall behaupten: Eine Vermisstenanzeige landet auf ihrem Schreibtisch, die zehnjährige Katie Blasko ist spurlos verschwunden. Gerichte bei einem Podophilenring heizen Angst und Verunsicherung auf der Peninsula an. Während Ellen die Suche nach Katie energisch vorantreibt, kann auch Hal Challis das Schnffeln nicht lassen und begibt sich in seiner Heimatstadt auf Spurensuche nach seinem vermissten Schwager Ausgezeichnet mit dem Ned-Kelly-Award 2007, dem wichtigsten australischen Krimipreis. bei den Autor und weitere Mitwirkende Garry Disher, 1949 geboren, wuchs im indischen Sdaustralien auf und lebt an der Sdkste in der Nhe von Melbourne. Er schreibt Romane, Kurzgeschichten, Kriminalromane und Kinderbücher. Sein Roman 'The Sunken Road' wurde für den Booker-Preis vorgeschlagen. Für 'Beweiskette' gewann er 2007 den wichtigsten australischen Krimipreis, den Ned Kelly Award. Disher wurde zudem zweimal mit dem Deutschen Krimi Preis ausgezeichnet.